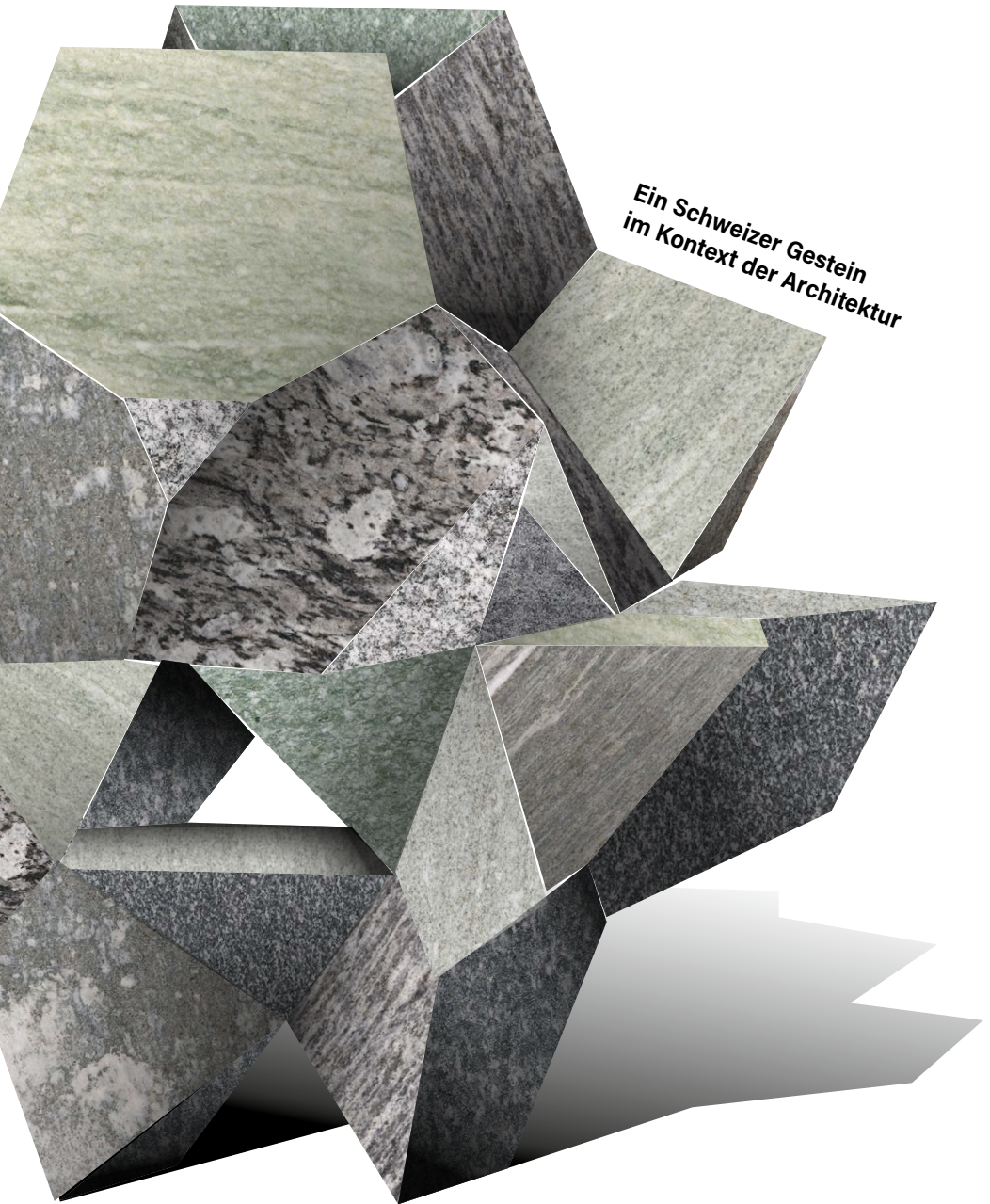


Gneis!

*Ein Schweizer Gestein
im Kontext der Architektur*



Gneis!

Ein Schweizer Gestein
im Kontext der Architektur

Kaum jemand kennt ihn, obwohl manche Bauten aus diesem Gestein in aller Munde sind: Gneis zählt neben Kalk- und Sandstein zu den bedeutendsten Natursteinen der Schweiz. Von den hierzulande noch etwa 70 aktiven Steinbrüchen wird in knapp der Hälfte Gneis abgebaut.

Die Ausstellung präsentiert ein Baumaterial, dessen Boomzeit im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts mit dem Bau der Gotthard-Eisenbahnstrecke begann und das bis heute aktuell ist. Gezeigt werden zahlreiche Materialmuster und Oberflächenbearbeitungen der verschiedenen, heute noch erhältlichen Schweizer Gneissorten im Zusammenhang ausgewählter architektonischer Beispiele – von den ersten Tessiner Rustici über den Zürcher Bahnhof Enge bis zum Bundesplatz in Bern und der Therme Vals.

Ausstellung

7. Oktober bis 6. Dezember 2016

in der Materialsammlung der ETH Zürich

Einladung zur Eröffnung

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 18 Uhr

Vortrag von Jürg Conzett, Chur, zum Thema
«Gneis-Konstruktionen», Hörsaal HIL E 6,
anschliessend Apéro in der Ausstellung

ETH-Bibliothek & DARCH
Materialsammlung in
der Baubibliothek, HIL E 2
Stefano-Francini-Platz 5
(Hönggerberg)

Öffnungszeiten
Montag–Freitag, 8–21 Uhr
T. 044 633 2828

Die Materialsammlung wird
gemeinsam getragen vom
Departement Architektur und
der ETH-Bibliothek.

ETH BIBLIOTHEK

DARCH

^{SI-8} MATERIAL
ARCHIV